

Canal-Control + Clean: Erfolgreicher Exportartikel in der Türkei



Ein Fahrzeug der Canal-Control + Clean im internationalen Einsatz: Die Zusammenarbeit mit der Stadt Istanbul soll bis Mai 2009 fortgesetzt werden

Die Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH wird ihren derzeitigen Auftrag zur Großprofilreinigung in verschiedenen Stadtteilen der Stadt Istanbul (Türkei) voraussichtlich vor Ende dieses Jahres erfolgreich abschließen. In den vergangenen zwei Jahren wurden sehr gute Geschäftsbeziehungen zum Konsortiumspartner MVM Construction und zum Auftraggeber ISKI (Stadtentwässerung Istanbul) aufgebaut. Diese positive Zusammenarbeit soll mit Folgeprojekten fortgesetzt werden.

Unterstützt vom langjährigen Partner und Lieferanten aus dem Bereich TV-Inspektion, der Firma IBAK aus Kiel, wird Canal-Control mit MVM an der Ausschreibung für das Pilotprojekt, ein geografisches, digitales Kanalkataster für die Stadt Istanbul einzuführen, teilnehmen. Die hierfür vorgesehene Software ist ein leistungsfähiges Kanalinformationssystem, mit dem einfach und übersichtlich selbst größte Kanaldatenbestände verwaltet werden können. Zur Verfügung stünden nach Einführung des Systems Informationen wie Untersuchungsberichte, Schadenfotos, Videos, Neigungs- oder Sanierungsdaten etc.

Eine türkische Delegation besuchte auf Einladung der Canal-Control + Clean über die

Ostertage Norddeutschland und informierte sich über die vielfältigen neuen Möglichkeiten zu vorstellbaren Projekten. Besucht wurde neben der Firma IBAK in Kiel auch die Hamburger Stadtentwässerung (HSE) als Referenzkunde und der Standort Wiershop der Buhck Gruppe.

Als Vorarbeit für die beschriebene Softwarenutzung und Datenimplementierung ist eine Kanal-TV-Untersuchung erforderlich. Gespräche zu einer entsprechenden Auftragsverweiterung laufen derzeit. Sollte man zu einem positiven Ergebnis kommen, so wird ein

weiterer roter CC + C-Wagen – dieses Mal dann ein TV-Fahrzeug – auf die Reise an den Bosphorus gehen. Das Auftragsvolumen belief sich dann auf zusätzliche 1,2 Millionen Euro und würde den Arbeitseinsatz bis Mai 2009 ausweiten – ein schöner Grund für das Canal-Control-Team vor Ort, dem deutschen Winterklima zu entgehen.



Über Canal-Control + Clean:

Die Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH ist eines der führenden Unternehmen Norddeutschlands für die Reinigung, TV-Inspektion und Dichtheitsprüfung von erdverlegten Entwässerungsleitungen. Man verfügt hier über eine 25-

jährige Praxiserfahrung. Gemeinsam mit den Schwesterunternehmen CC-Rohrsanierung und Rohr Jumbo erweitert man das Know-how noch um die Bereiche Rohrsanierung und Dienstleistung bei der Auflösung akuter Rohrverstopfungen.

Neuer Name der Muttergesellschaft: Buhck Umweltservices

Die Richard Buhck Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, die Muttergesellschaft der Buhck Gruppe, hat zum 01.07.2008 ihren Namen in „Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG“ geändert. Die Umbenennung und

damit die namentliche Trennung von Firmengründer Richard Buhck wurde vorgenommen, um die Kerngeschäftsfelder der Buhck Gruppe auch schon im Namen stärker hervorzuheben.

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

was ist eigentlich ein guter Unternehmer?

Ein guter Unternehmer ist sicherlich mit dafür zuständig, dass sein Unternehmen genügend Arbeit hat und dass es wirtschaftlich erfolgreich arbeitet. Darüber hinaus muss der Unternehmer aber auch dafür Sorge tragen, dass das Unternehmen langfristig gut aufgestellt ist und so eine verlässliche Größe für Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten darstellt.

Unser Vater hat die Unternehmensübergabe an uns sehr langfristig geplant und umgesetzt. Seit 01.01. dieses Jahres liegt die Mehrheit der Gesellschaftsanteile nunmehr in unseren Händen. Wir haben viele Jahre auf diesen Schritt hingearbeitet,

da wir beide seit 1999 in der Gruppen-geschäftsführung tätig sind. An dieser Stelle können wir unserem Vater nur Dank und Respekt zollen für das Vertrauen und sein stets offenes Ohr. Wir freuen uns dabei sehr, dass er dem Unternehmen im Firmenbeirat sowie als zehnpromzentiger Gesellschafter erhalten bleibt.

Ein guter Unternehmer denkt aber nicht nur an sich selbst und sein Unternehmen, sondern hat auch eine gesellschaftliche Verpflichtung. Daher hat sich Carsten Buhck gerade in den letzten Jahren verstärkt um gemeinnützige Anliegen gekümmert, da es sein tiefer Wunsch ist, in helfender Form etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. Was als Bergedorf-Stiftung 1999 begann, wird nunmehr ab diesem Jahr als Buhck-Stiftung weitergeführt. Wir sind als gesamte Familie stolz darauf, diesen Übergang erfolgreich und in Eintracht abgeschlossen zu haben. Für uns beide bedeutet das insbesondere eine Verpflichtung, auch einmal so gute Unternehmer wie unser Vater zu werden.



J. Buhck

Dr. Henner und Thomas Buhck

Buhck-Stiftung
Das Förderprogramm der Stiftung wird ausgedehnt

Seite 2

take-e-way wächst bundesweit
Neukundenziel für 2008 bereits erreicht

Seite 3

Betriebliches Vorschlagswesen
Für den Erfolg unseres Unternehmens sind auch Ihre Ideen gefragt

Seite 4

Die Buhck-Stiftung fördert jetzt über Bergedorfs Grenzen hinaus

buhck *Stiftung*

In den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn kann man sich freuen! Der Grund: Die von Unternehmer Carsten Buhck im Jahre 1999 gegründete Stiftung erweitert ihr Förderprogramm, das sich bisher auf den Raum Bergedorf beschränkte, auf Projekte in diesen schleswig-holsteinischen Regionen. Seit Januar 2008 trägt sie den Namen Buhck-Stiftung.

Carsten Buhck begründete die Erweiterung der Stiftungsregion damit, „dass die inzwischen von meinen beiden Söhnen Henner und Thomas geführte Buhck Gruppe schließ-

lich nicht nur in Bergedorf, sondern unter anderem auch in Schleswig-Holstein bereits sehr erfolgreich tätig ist. Und von unserem wirtschaftlichen Erfolg wollen wir auch hier gerne etwas für das Gemeinwohl zurückgeben“. Gefördert werden von der Buhck-Stiftung unter anderem Projekte aus den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Kultur, Jugend, Bildung, Heimat- und Wohlfahrtspflege sowie internationale Völkerverständigung. Gemanagt wird die Buhck-Stiftung von einem Kuratorium mit Carsten Buhck als Vorsitzenden und von einem geschäftsführenden Vorstand, dem Gerulf Kneller und Dr. Jörg Verstl angehören.

Wirtschaftshof Bergedorf – neuer Standort der Buhck Gruppe



Sämtliche Baustoffe wie Kies, Sand oder Betonmineralgemische lassen sich ab sofort am Wirtschaftshof Bergedorf beziehen

Im April nahm der Wirtschaftshof Bergedorf an der Randersweide 91a seinen Betrieb auf.

Seitdem entsorgen insbesondere Gewerbe- und Handwerksbetriebe dort von montags bis freitags ihre Bau-, Gewerbe- und Grünabfälle. Zudem können die Kunden jedoch

auch Baustoffe, wie zum Beispiel Recycling-Mineralgemische, Sand, Kies und Erden vor Ort beziehen.

Der Wirtschaftshof Randersweide wird von der Firma Herm. Garbers Nachf. Heinz Garbers GmbH und der Buhck Gruppe gemeinsam betrieben. Grund für die Entstehung der Geschäftsbeziehung waren Anregungen aus Kundenkreisen. Die Firma Garbers bietet unter

anderem Dienstleistungen in den Bereichen Straßenbau, Rohrleitungsbau, Erdarbeiten sowie Steinsetzerarbeiten auf öffentlichem und privatem Grund an.

Die Buhck Gruppe vergrößert mit dem Wirtschaftshof an der Randersweide ihr Einzugsgebiet für mehr Kundenähe.

Hoher Besuch überzeugt sich von Fach-Know-how

Im März war die EBS-Aufbereitungsanlage der Altera Ziel hohen Besuchs. Etwa 45 Mitglieder des Regionalverbandes Nord des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungswirtschaft (BDE) trafen sich anlässlich ihrer Regionalverbandstagung vor Ort, um die Altera-Anlage zu besichtigen.



In enger Zusammenarbeit mit der HOLLICIM (Deutschland) AG, Werksgruppe Lägerdorf, wurden die Gäste durch die Herren Buhck, von der Brejle (Geocycle) und Holpert (Werkleiter HOLLICIM) begrüßt und über die Voraussetzungen bei der Herstellung und dem Einsatz von Ersatzbrennstoff informiert.

Während der anschließenden Führung durch die Altera-Anlage und die Annahmehalle der HOLLICIM überzeugte man sich von der hohen Materialqualität und der aufwendigen Technik.



Moderne Technik prägt die EBS-Aufbereitungsanlage der Altera

NEWS

Vattenfall produziert viel Schutt in der Hamburger Innenstadt

Der Kunde Vattenfall hat uns mit der Entsorgung während der Entkernung des großen Kundenzentrums in der Hamburger Innenstadt beauftragt. Für die Entsorgung unterschiedlichster Materialien wie beispielsweise gemischte Metalle, Beton und Bauschutt stellt Buhck seit Februar die grünen Container und transportiert diese zu den Entsorgungsstellen nach Wiershop, in die Andreas-Meyer-Straße in Hamburg oder zu anderen Partnern.

PROJEKTE

Was wir abreißen, räumen wir auch weg – wenn es sein muss, eine ganze Villa

Mit fast vier Monaten Verzögerung wurde das Abbruchprojekt „Bellevue“ an der Hamburger Außenalster gestartet und in nur sieben Tagen fertiggestellt. Hierbei handelte es sich um einen sehr sensiblen Abbruch, da das Gebäude zwischen zwei weiteren Gebäuden so herausgebrochen werden musste, dass diese keinen Schaden nehmen – und dies bei sehr beengten Platz- und Verkehrsverhältnissen. Unser Team aus Wiershop hat einen guten Job gemacht.

GWA in Grambek auf Erfolgskurs

Die GWA hat für 2008 weitere Aufträge zur Sortierung erhalten. Neben den zusätzlichen Aufträgen neuer Systemanbieter, wie zum Beispiel Bellandvision oder Redual, werden circa 20.000 Tonnen „Gelbe Säcke“ in Grambek sortiert.

Diese Menge bedeutet etwa 14 Millionen Stück aus den Kreisen Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Herzogtum Lauenburg,

Schwerin und Ostholstein. Die GWA sortiert dieses enorme Aufkommen in zwei Schichten und wird den einen oder anderen Samstag zusätzlich die Sortieranlage laufen lassen müssen, um Übermengen und Feiertage auszugleichen. Die Sortieranlage in Grambek freut sich jedoch über diese „Mehrarbeit“, denn für 2008 wird damit eine annähernde Vollausslastung erreicht.



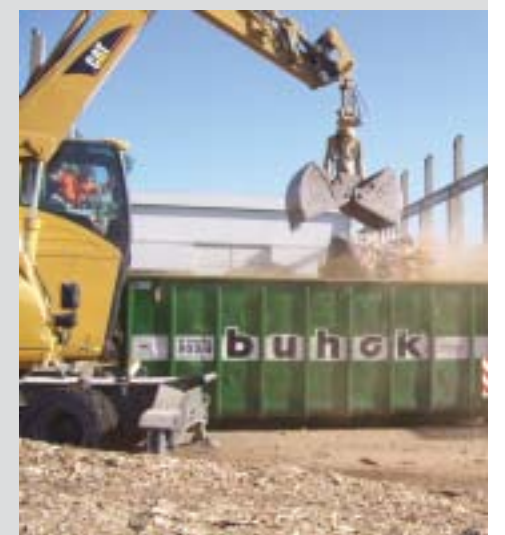
Neue Aufträge – mehr Arbeit: Abfallsammlung für die Sortieranlage in Grambek

Streng überwacht: 20 Millionen Zigaretten bei der HME vernichtet

Auf dem Betriebsgelände der HME in der Andreas-Meyer-Straße in Hamburg wurden über 20 Millionen illegal in den Verkehr gebrachte Zigaretten „geschreddert“. Dabei handelte es sich überwiegend um „Schmuggelware“ aus dem Hamburger Hafen, die unverzollt nach Hamburg eingeführt wurde.

Der Schredder verschlang die „heiße Ware“ in Sekunden und machte sie un(b)rauchbar. Mitarbeiter des Zollamtes Hamburg überwachten die Aktion und überzeugten sich davon, dass bis auf die letzte Zigarette alles „geschreddert“ wurde.

Innerhalb kürzester Zeit verwandelten sich die Zigaretten in einen Berg aus Tabak und Kartonagen. Eskortiert von den Fahrzeugen des Zollamtes, wurde das Gemisch zur Müllverwertung Borsigstraße transportiert und endgültig vernichtet.



Auch bei ihrer Vernichtung erzeugt die „heiße Ware“ eine Rauchwolke

P.S.: Es heißt, dass sich der ein oder andere (rauchende) Mitarbeiter der HME eine kleine Träne nicht verkneifen konnte.

Neubau Kohlekraftwerk Moorburg – Buhck entsorgt die Böden

Für das Kohlekraftwerk Moorburg, das vor kurzem Brennpunkt der Hamburger Bürgerschaftswahlen gewesen ist, wird schon fleißig gebaut. Die Buhck Gruppe erhielt hier den Auftrag für den Bodenabtrag und die -entsorgung. Der größte Anteil der Böden unterschiedlichster Belastungen wird in den Deponien der Buhck Gruppe eingelagert werden. Bis Projektende bedeutet dies eine entsorgte Gesamtmenge von circa 75.000 Tonnen.

Brennstoff für Heizkraftwerk (HKW) Hamburg-Lohbrügge

Im August nimmt das Heizkraftwerk HH-Lohbrügge den Betrieb auf. Buhck liefert hierfür den Brennstoff in Form von circa 8.000 Tonnen/Jahr geschreddertem Frischholz. Sämtliche in der Wiershoper Kompostierungsanlage anfallenden Hölzer aus nachwachsenden Rohstoffen finden eine umweltschonende Weiterverwertung. Im Gegensatz zu fossilen Energieträgern verbrennt Holz nämlich klimaneutral. Die spezielle Anlagentechnik des HKW ermöglicht eine starke CO₂-Reduktion.

Komposttag bei der Firma Damm

Im März gab es bei der Firma Damm wieder schaufelweise Kompost gegen eine kleine Spende.

Bereits zum fünften Mal durften sich die Besucher so viel Kompost mitnehmen, wie sie mochten und transportieren konnten. Den Preis bestimmte der Kunde bei dieser Aktion selbst. Trotz schlechten Wetters nahmen viele das verlockende Angebot wahr und verladen über 500 Kubikmeter Kompost. Rund 1.100 Euro wurden eingenommen, die der Kirchengemeinde Sterley für Ausbau und Einrichtung einer Jugendscheune gespendet wurden. Dirk Süssenbach, Pastor aus Sterley, und Dierk Fünsterer, ehrenamtlicher Verantwortlicher dieses Pro-

jektes, freuten sich über den Scheck von Geschäftsführer Dieter Steffen.



Frohe Gesichter bei der Scheckübergabe an die Kirchengemeinde Sterley

Heinz Husen erneuert Fuhrpark

Rechtzeitig vor Saisonbeginn 2008 wurde bei der Firma Heinz Husen die Fuhrparkerneuerung abgeschlossen. Zwei neue 2-Achs-Absetzkipper und ein neuer 3-Achs-Abrollkipper mit Anhänger stellen auch zukünftig für die Kunden eine zuverlässige und termintreue Abwicklung der anstehenden Transporte sicher.

Die neuen Fahrzeuge sind mit automatischen Mauterfassungsgeräten, digitalen

Tachographen und besonders umweltfreundlichen Motoren der Schadstoffklasse EURO 5 ausgestattet. Somit steht Heinz Husen einer der modernsten Fuhrparks innerhalb der Buhck Gruppe zur Verfügung. Die Umstellung von der Marke MAN auf IVECO wurde aufgrund diverser Vorteile von der Geschäftsführung vorangetrieben und von allen Fahrern positiv angenommen. Nun ist von „Pizzablechen“ keine Spur mehr zu entdecken ...



Macht richtig was her: Der neue Fuhrpark bei Heinz Husen findet großen Anklang

Neue Wiershoper Bauabfallhalle

Ende März erhielten wir vom Kreis Lauenburg die Genehmigung zur Errichtung der neuen Bauabfallhalle in Wiershop. Die Halle ist der erste Schritt zur Modernisierung der über 20 Jahre alten Sortieranlage, die heute noch immer zweischichtig ihren Dienst tut.

Der Hallenbau erfolgt durch die Montage einer abgebauten und zwischengelagerten gebrauchten Halle aus Rondeshagen (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Die Fertigstellung ist für August geplant. Der Betrieb

ist bei ohnehin beengten Platzverhältnissen – aufgrund des fortschreitenden Deponiebaus – durch die Hallenbaumaßnahme zusätzlich erheblich gefordert. Im Vorfeld mussten der Restabfalllagerplatz, der Holzplatz und die Containerstellflächen verlagert werden. Mit einer Grundfläche von 3.000 Quadratmetern und einer Firsthöhe von fast 17 Metern wird die neue Halle das „Gesicht“ des Standortes Wiershop maßgeblich verändern, nicht zuletzt auch, weil künftig unsere Abfälle und Wertstoffe in einem geschützten Bereich gelagert werden können.

take e way
for an easy way

Wachstum von take-e-way übertrifft alle Erwartungen

Der Komplettendienstleister im Bereich ElektroG, die take-e-way GmbH, konnte seit Januar weiteren 200 Herstellern erfolgreich zu einer Registrierung gemäß Elektronikaltgerätegesetz verhelfen und hat mit diesen Zahlen bereits jetzt ihr Neukundenziel für 2008 erreichen können! Inzwischen betreut take-e-way über 1.200 Hersteller von Elektrogeräten und damit über 30 Prozent der im Endkundenbereich bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) registrierten Hersteller. Was als lokales An-

gebot für die Hersteller und Vertrieber im norddeutschen Raum Ende 2005 angeordnet war, hat sich bis heute bundesweit zu einer sehr praktikablen und erfolgreichen Lösung entwickelt. Dem steigenden Informationsbedarf trug take-e-way unter anderem dadurch Rechnung, dass man in diesem Jahr erstmalig auf der CeBIT 2008 in Hannover vertreten war. Der Absatzfokus liegt weiterhin auf dem Internet – bereits heute kommt jeder zweite Kunde über das WWW zu take-e-way.

Über take-e-way:

Die take-e-way hilft vorwiegend mittelständischen Herstellern bei der Umsetzung der Auflagen des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes (ElektroG) mit einer Reihe von Dienstleistungen. Die Auflagen beinhalten zum Beispiel Recyclinggarantien zu stellen, monatliche Meldungen an die Stiftung EAR abzugeben sowie Altgeräte zurückzunehmen,

ordnungsgemäß zu verwerten und die entsprechenden Quoten nachzuweisen. Die Rücknahme der Altgerätemenge ist unabhängig davon, ob die Geräte aus eigener Produktion stammen oder importiert wurden. take-e-way übernimmt auf Kundenwunsch nahezu alle Aufgaben, die durch die Anforderungen des ElektroG entstehen.

AWT on Tour in Bad Oldesloe

Das Team der AWT betrat neue Ufer und machte sich erstmals auf zum Außeneinsatz. Für die Abfallwirtschaftsgesellschaft Stormarn (AWS) wurden auf dem Recyclinghof Bad Oldesloe circa 2.000 Kubikmeter Grünschnitt geschreddert und gesiebt

sowie anschließend in die Kompostierung, in Holzkraftwerke und in die landwirtschaftliche Verwertung gebracht. Der Auftraggeber war sehr zufrieden; das Projekt wurde trotz engem Zeitrahmen reibungslos abgewickelt.

BESTSORT-Team: Gastspiel bei der Karl Meyer Unternehmensgruppe

Zur EURO 2008 reisen die Mannschaften von Spielort zu Spielort. Auch das BESTSORT-Team machte sich auf, den zweiten Teamplayer (korrekt: Mitgesellschafter), die Karl Meyer Unternehmensgruppe, zu einem freundschaftlichen Auswärtsspiel zu besuchen.

Der Mitgesellschafter der BESTSORT hatte die gewerblichen Mitarbeiter eingeladen, den Betrieb kennenzulernen. Fast alle stürmten gern in den Mannschaftsbus und reisten nach Wischhafen. Auch ohne Trainer und Physiotherapeut war der Teamgeist spürbar. Die richtige Werbung besorgten die „BESTSORT-Trikots“, und vor Ort wurden

„Taktik und Ablauf“ durch Dr. Axel Meyer vorgestellt. Eine anschließende Begehung des Geländes ließ keine Frage offen und gab die Marschroute vor: Gemeinsamer Sturm in Richtung Erfolg! Besichtigt wurden das Sonderabfallzwischenlager, der Helgolandanleger mit dem an dem Tag dort gelegenen Frachtschiff MS Björn M, die Karl Meyer Akademie und der Hof Posselt. Auch das eigene Autohaus (die Unternehmensgruppe ist langjähriger VW- und Audi-Partner) war Teil der „Strategiebesprechung“. Den gelungenen Abschluss fand das „Auswärtsspiel“ in einem teamfördernden Beisammensein am Grillbuffet. Der Tag war für das gesamte Team ein tolles Erlebnis!



Geschlossene Mannschaftsleistung: das BESTSORT-Team zu Gast in Wischhafen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

10 JAHRE

Frank Meyer wechselte als gelernter Agrotechniker und Kraftfahrer im Juni 1998 zu Canal-Control-Lining. Seit 2004 ist er bei der CC + C, für die er derzeit in der Türkei im Einsatz ist. In der Freizeit fährt er gern Motorrad oder angelt und möchte nach Ende des Türkei-Projektes wieder die Dreisamkeit mit Manuela und der sechsjährigen Teresa in Eutin genießen.



Claudia Evers lernte bei der Stadtentwässerung und wollte eigentlich studieren, las dann aber zufällig eine AUA-Stellenanzeige und schon war sie Disponentin. Nach sieben Jahren ging es dann zur HME und jetzt ist sie in der Andreas-Meyer-Straße auf der Annahmestation tätig. Mit dem fünfjährigen Jannick und Coletta, der Hovawart-Hündin, ist Claudia Evers in Zollenspieker daheim.



Jürgen Müller war Koch auf Kreuzfahrtschiffen und wenn er davon erzählt, würde man ihm sofort die nächste TV-Kochshow anbieten. Nun ist er über zehn Jahre bei Buhck an Bord, unter anderem als Disponent bei der AUA und Leiter der HME-Station. In der Andreas-Meyer-Straße ist Jürgen Müller nun Betriebsleiter. Jürgen und Claudia Müller wohnen mit ihren Kindern seit 20 Jahren in Pinneberg.



15 JAHRE

1993 verpflichtete Willi Damm zum Start der GWA **Dieter Steffen** als Geschäftsführer. 14 Jahre führten die beiden dann zusammen die Firmen Damm, GWA und DBD. Nach Ausscheiden Willi Damms 2008 ist er jetzt gemeinsam mit Thomas Buhck und Jens Göhner für die Firmen verantwortlich. Dieter und Sylvia Steffen sind in Hollenbek allein zu Haus, denn die drei Kinder sind bereits flügge.



Im Oktober 1993 wurde die erste GWA-Sortieranlage eingeweiht. **Uwe Petzold** war da gerade ein paar Monate bei Damm als Fahrer tätig, wechselte dann zur GWA, wurde Schichtführer, später dann Anlagenleiter. 15 Jahre begleitet er nun die Entwicklung der Sortieranlage verantwortlich mit. Er und seine Frau Karola fahren gern nach Berlin, um Kinder und Enkel zu besuchen.



Fünf Jahre war Bagger- und Kraftfahrer **Manfred Beetz** bei Damm als Sortierer und als Vertretung auf dem Bagger tätig. Nun ist er hier bereits zehn Jahre eine Baggerfahrer-Institution. Seine Freundin und er sind in Mölln daheim. Angeln in Groß Thuro, seiner Heimat, und mit alten Kumpeln schnacken sind seine liebsten Hobbys.

Nathalie Koch denkt gern zurück an die Ausbildungszeit unter Gerold Wulff bei der Firma Franck in Barsbüttel. 1993 wechselte sie im selben Haus zu CC + C. Vor drei Jahren wurde ihr die Kaufmännische Leitung der CC + C-Gruppe übertragen. Privat feiert die leidenschaftliche Tante von zwei süßen Mädchen sportliche Erfolge beim Golf, nachdem sie Handball und Tennis aufgab.



20 JAHRE

Über 18 Jahre transportierte **Siegfried Friedrichs** mit Bagger und Radlader bei der HME Abfälle und mehr. Nun ist er bei BESTSORT der Routinier für verschiedene Radlader-Aufgaben. Die Freizeit genießt er beim Schwimmen, Radeln oder im Gartenhaus. Zudem träumt er von einer Ghana-Reise mit Eddi. Zwei seiner Söhne, Marco und Stephan, arbeiten auch bei BESTSORT.



19 Jahre war **Ronald Trost** in Wiershop auf der Sortieranlage tätig und sogar schon auf der ersten Anlage in Hamwarde dabei. Leider musste er diesen Job 2007 aufgeben, da er einen Herzschrittmacher bekam. Jetzt kümmert er sich um die Geländepflege in Wiershop und ist damit quasi im Außendienst tätig. Der Gladbach-Fan ist aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiershop.



30 JAHRE

Seit 1978 sind **Rüdiger Elze** und **Ronald Warnke** schon für Buhck auf Achse. 30 Jahre mit den verschiedensten Fahrzeugen, weit über die Hälfte ihres Lebens, sind sie mit viel Freude am Beruf dabei – eben zwei Veteranen der Straße. Beide naturverbundenen Familien wohnen in den Vierlanden: Ronald und Monika Warnke mit Rabea und René, während die Drei von Rüdiger und Beate Elze schon „ausgeflogen“ sind.



Jeder Gedanke ist etwas wert – bei Buhck bares Geld

In vielen Betrieben gehören **Mitarbeiter-vorschläge zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe zum Büroalltag. Auch die Buhck Gruppe verfügt seit vielen Jahren über ein betriebliches Vorschlagswesen, das sich jedoch derzeit in einem „Dornröschenschlaf“ befindet.**

Um unseren sehr erfolgreichen Unternehmenskurs mit Ihren Ideen fortzuführen, haben wir zum 01.07.2008 Veränderungen beim betrieblichen Vorschlagswesen (kurz BVW) vorgenommen. „Unsere Mitarbeiter haben mit ihren vielen Ideen großen Anteil

am Betriebserfolg! Wir wünschen uns sehr, dass das BVW rege genutzt wird“, sagt Frank Steiner, Prokurist bei der Buhck Umweltservices. Im Einzelnen wird es pro Standort einen BVW-Beauftragten geben, der Ihre Ideen entgegen nimmt. Jeder Vorschlag mit Hand und Fuß wird mit einem Betrag von 50 Euro prämiert. Für Vorschläge, die umgesetzt werden, gibt es dann noch einen zusätzlichen Betrag, der sich am wirtschaftlichen Erfolg der Maßnahme orientiert. Zu Einzelheiten fragen Sie Ihren Vorgesetzten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Unsere Neuen seit Januar 2008

AUA

Famara Jammeh, Sortierer

Buhck Recycling (Polen)

Krzysztof Biernacki, Kundenberater
Marek Dobroń, Sortierer/Gabelstaplerfahrer
Maciej Drzazga, Sortierer
Ryszard Konarski, Gabelstaplerfahrer
Lukasz Mantas, Sortierer
Rafal Orłowski, Sortierer
Waldemar Walkowski, Sortierer

CC + C/CC-Rohrsanierung/Rohr Jumbo

Axel Klapproth, Rohrreiner
Ronald Stobbe, TV-Inspekteur
Damian Voigt, Rohrsanierer/-reiner
Lutz Wittvogel, TV-Inspekteur

Damm/GWA

Jörg Falck, Kraftfahrer
Carsten Fruchtenicht, Kraftfahrer
Torsten Manshardt, Sortierer
Christina Nuppenau, Assistentin der Geschäftsleitung
Detlef Rehfeldt, DSD-Säcke + Behälterservice

Heinz Husen

Ralf von Narloch, Kraftfahrer

take-e-way

Björn Bockelmann, Projektleiter

Buhck Umweltservices

Sandra Hartig,
Unternehmenskommunikation

Wiershop

Axel Dullmer, Sortierer
Timm Kretschmar, Auszubildender
Berufskraftfahrer
Hans-Joachim Perschall, Geräteführer
Hans Reimers, Disposition
Edda Wischmann, Sachbearbeitung
Bauabfall

Trainees

Andre Bostelmann
Christian Ritter
Robert Texter

Wir gratulieren unseren Auszubildenden zum erfolgreichen Abschluss!

Bürokauffrau/-mann

Heidi Pieterwas und Sebastian Scheller

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Steffen Rockmann, Constantin Selk und Bernd Bleicken

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Thorbjörn Rössner

Verwandte kann man sich nicht aussuchen, seine Kollegen schon!

Wussten Sie, dass die Buhck Gruppe sich darüber freut, wenn Sie qualifizierte Personen in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auffordern, sich bei ihr zu bewerben?

Sie suchen sich damit Ihre Kollegen ein Stück weit selbst aus und nehmen Einfluss darauf,

wer künftig mit Ihnen zusammenarbeitet. Sollte auf Ihre Empfehlung hin jemand eingestellt und über die Probezeit hinaus beschäftigt werden, so können Sie gemeinsam „feiern“: Die Buhck Gruppe entlohnt Ihnen den Personal-Tipp nämlich mit einer Prämie von 500 Euro (brutto).

Das Buhck-Team sportiv im Einsatz

Der Buhck-Bowlingcup war einmal mehr ein voller Erfolg. Packende Duelle und interessante Gespräche ließen die Mitarbeiter im Sport-Park-Reinbek dicht zusammenrücken. Gewonnen haben diesmal die Kollegen vom Standort Buchholz. Herzlichen Glückwunsch!

Am 14. Juni fiel zudem der Startschuss zum 7. HSH Nordbank Run in der Hamburger HafenCity, und die Buhck Gruppe war zum zweiten Mal mit 17 Läufern vertreten. Die Einnahmen des Nordbank Run kommen Kindern aus sozial schwachen Familien zugute, denen mit den Geldern die Teilnahme am Vereinssportlebens ermöglicht wird. Für das nächste Jahr wünschen wir uns noch mehr Läufer und auch Nordic Walker, die das grüne Buhck-Team verstärken.

beim Rathaus-Cup nahtlos an ihre Leistung angeknüpft. Der Spaß auf der Sportanlage des SC Wentorf war groß.



Die Chefs beim HSH Nordbank Run

Im EM-Jahr 2008 ist auch die Buhck Gruppe stark in Sachen Fußball unterwegs. Am 1. Juni waren unsere Jungs bereits erfolgreich beim TNT-Cup und haben am 12. Juli

Gleich eintragen!

Am **14. September 2008** findet in Wiershop der **Tag der offenen Tür** statt. Alle Kunden, Mitarbeiter und Freunde der Buhck Gruppe sind herzlich willkommen, von **10:00 bis 15:00 Uhr** bei Information und Spaß dabei zu sein.

Impressum

Die Umfeld & Umwelt wird ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier gedruckt. So leisten wir einen weiteren kleinen Beitrag zum Umweltschutz.

Herausgeber:

Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG (bis 30.06.2008: Richard Buhck Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG), Südring 38, 21465 Wentorf

Redaktion:

Diverse Buhck-Mitarbeiter, Jürgen Burkhart

Layout:

RAIKE Kommunikation GmbH